

Mitteilungen aus der **AWMF S**

Nachrichten, Termine, Dokumentationen für alle Mitgliedsgesellschaften
der Arbeitsgemeinschaft der **Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften**

Apr. 2003

AWMF-Sonderpreise bei SORAT-Hotels

Die Hotelgruppe SORAT hat jetzt der AWMF und ihren Mitgliedsgesellschaften (gültig für alle persönlichen Mitglieder) Sonderpreise für Einzelübernachtungen in 22 Hotels in Deutschland und einem Hotel in der Schweiz angeboten. Die aktuellen Sonderpreise sind in die Hotelpreisliste der AWMF im Internet (erreichbar über die Homepage von **AWMF online**, <http://awmf.org>) bereits eingetragen, zu denen die Zimmer über die SORAT-Reservierungszentrale (Tel. **01805-322 555** bzw. FAX **01805-322 444**) gebucht werden können.

Der dazu notwendige Buchungscode für die SORAT-Hotels lautet

AWMF2003

Alle Buchungscode und die "geheimen" Sonderpreise bei den DORINT-Hotels werden auf der Internet-Seite nur dann sichtbar, wenn das Passwort

awmf-spezial

in die entsprechende Maske eingegeben wird.

Wir bitten nochmals alle Geschäftsstellen der AWMF-Mitgliedsgesellschaften, diese Informationen in geeigneter Form **an die Einzelmitglieder weiterzugeben**, damit diese alle Sonderpreise nutzen können. Leider entnehmen wir den vielen, direkt bei uns eingehenden Anfragen, dass diese Informationen bei vielen Fachgesellschaften die Einzelmitglieder nicht erreichen.

Nächste Delegierten- konferenz der AWMF

Die nächste Delegiertenkonferenz der AWMF findet am 17. Mai 2003 in Frankfurt/Main (Steigenberger Hotel ESPRIX am Flughafen) statt, Beginn ist 9.00 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen folgende Themen:

- 1. Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Genehmigung des Protokolls** der DK vom 9. Nov. 2002 + ao DK vom 8. Feb. 2003
- 3. Wahl der Kassenprüfer**
- 4. Aufnahmeanträge von Fachgesellschaften**
- 5. Bericht des Präsidiums:**
 - Kooperation mit Ministerien + Körperschaften [Prof. Encke]
 - Leitlinien [Prof. Lorenz]
 - Bibliometrie [Prof. Brähler]
- 6. Aktueller Stand der Gesundheitspolitik** [eingeladen: Frau G. Schaich-Walch, MdB; A. Storm, MdB; Herr Baum, BMGS]
- 7. German Medical Science** [Prof. Reinauer, Dr. Richter]
- 8. Satzungsänderung**
- 9. „Antikorruption“ – Stand der Rechtsprechung** [RA Prof. Dr. G. Widmaier]
- 10. Erfahrungsbericht des InEK : Anpassung der DRGs** [Dr. Heimig]
- 11. „Rezertifizierung“ von Ärzten** [Prof. Witte]
- 12. Akademisierung der Gesundheitsfachberufe** [Prof. v. Troschke]
- 13. a) Kassenbericht des Schatzmeisters**
b) Bericht der Kassenprüfer - Entlastung des Schatzmeisters
- 14. Arbeitskreis „Ärzte und Juristen“** [Prof. Bock]
- 15. Kuratorium für Klassifikation + Klassifikationssysteme** [Prof. Bock, Dr. Zaiß]
- 16. Öffentlichkeitsarbeit** [Herr Müller]
- 17. Verschiedenes**

*Herausgeber: Geschäftsstelle der AWMF, Moorenstr. 5 Geb. 15.12, D-40225 Düsseldorf
Tel. (0211) 31 28 28; FAX (0211) 31 68 19, Redaktion: Wolfgang Müller M.A.
e-mail: awmf@awmf.org; WWW im Internet: <http://awmf.org>*

Erweiterungskatalog zum OPS-301

Das Deutsche Institut für Medizinische Dokumentation und Information (**DIMDI**) teilt mit:

Um den Prozess der Differenzierung und Optimierung des DRG-Systems zu unterstützen, wird zum 2. Quartal 2003 ein (nicht-amtlicher) Erweiterungskatalog zum Operationenschlüssel nach § 301 SGB V (OPS-301), Version 2.1, vorgelegt. Er soll durch die Möglichkeit zur differenzierteren Verschlüsselung von Prozeduren das Kalkulationsverfahren unterstützen.

Die Verschlüsselung von Prozeduren kann deshalb in Zukunft über zwei Bereiche erfolgen: den amtlichen OPS-301 und einen nicht-amtlichen Erweiterungskatalog, der der Dokumentation von Prozeduren dienen soll, die möglicherweise für Kalkulationszwecke benötigt werden.

Durch dieses "zweigleisige" Vorgehen sollen die Pflege der Prozedurenklassifikation und die Weiterentwicklung des DRG-Systems zeitlich entkoppelt werden. Gleichzeitig kann den Wünschen unterschiedlicher Anwendergruppen besser entsprochen werden: zum einen durch differenziertere Klassifizierungsmöglichkeiten für die Weiterentwicklung des DRG-Systems über den Erweiterungskatalog, zum anderen durch die angestrebte Stabilität und Verschlankung des amtlichen (Kern-)OPS-301.

Die Verwendung des nicht-amtlichen Erweiterungskatalogs in den Krankenhäusern erfolgt auf rein freiwilliger Basis. Verbindlich für die Verschlüsselung nach § 301 SGB V ist nach wie vor nur der amtliche OPS-301, Version 2.1. Die Anwender des Erweiterungskatalogs müssen für Abrechnungs- und andere Zwecke nicht doppelt verschlüsseln. Die Schlüsselnummern des Erweiterungskatalogs werden in der Softwareversion auf die entsprechenden Schlüsselnummern des amtlichen OPS-301 übergeleitet.

Weitere Informationen und Details über das "Konzept Erweiterungskatalog" finden Sie auf den Webseiten des DIMDI unter www.dimdi.de - Klassifikationen - Prozeduren - OPS-Pflegeverfahren.

Ansprechpartnerin OPS-Erweiterungskatalog:

Dr. Birgit Krause,

Tel.: 0221 - 47 24 430,

E-Mail: krause@dimdi.de

Neues Preismodell bei DIMDI

Ab 1. April 2003 gilt beim DIMDI eine neue und übersichtlichere Preisstruktur: Nach der völligen Überarbeitung gibt es anstelle von bisweilen 40 verschiedenen Preisen nur noch drei Preise pro Datenbank. Auch komplexe Recherchen nach medizinischer Fachliteratur sind damit leicht kalkulierbar.

Das Angebot an Medizininformation mit mehr als 70 nationalen und internationalen Datenbanken und rund 100 Millionen Informationseinheiten ermöglicht beim DIMDI eine umfassende Recherche in wissenschaftlicher Literatur über Medizin, Pharmakologie und Toxikologie. Die Datenbankauswahl lässt sich beliebig zusammenstellen, um parallel darin zu recherchieren.

Die Dokumente können online angesehen oder auch via E-Mail zugesandt werden. Volltexte von Veröffentlichungen können online bei den angeschlossenen Bibliotheken als E-Mail bestellt werden. Volltexte aus den Verlagsdatenbanken Kluwer, Springer und Thieme sind beim DIMDI direkt verfügbar und online abrufbar. Außerdem ist die automatische Prozessierung von Daueraufträgen für regelmäßige Recherchen möglich.

Die unterschiedlichen Konditionen der zahlreichen Datenbankhersteller brachten allerdings ein bisher komplexes Preisgefüge und eine 35-seitige Preisliste mit sich. Dem DIMDI ist es nun gelungen, die Vielzahl unterschiedlicher Preismodelle in eine einheitliche Struktur zu bringen, so dass es nur noch einen Preis pro Ausgabe eines Datenbankdokuments gibt. Die neue Preisübersicht für alle Datenbanken des DIMDI umfasst jetzt nur noch zwei Seiten (zu finden über www.dimdi.de - Datenbankrecherche - Preise).

Die Ausgabe von Titel und Dokumentnummer ist kostenfrei. Nur darüber hinausgehende Informationen (inklusive Versand) werden berechnet.

Nach zwei Jahren ohne Preiserhöhung muss allerdings auch das DIMDI die Preise für die Datenbanknutzung anpassen. Der Dokumentpreis der am stärksten genutzten Datenbanken erhöht sich ab 1. 4. 2003 aber nur um durchschnittlich 2,5 Prozent. Das neue Preismodell geht außerdem mit stark vereinfachten Konditionen des Nutzungsvertrags einher, der jetzt mindestens ein ganzes Jahr seine Gültigkeit hat: Die Kündigungsfrist beträgt drei Monate zum Ende eines Kalenderjahres. Das Verwaltungsentgelt erhöht sich - nach zehn Jahren ohne Preiserhöhung - auf 100 Euro pro Jahr.

Ansprechpartner Nutzungsbedingungen:

Olaf Ritter, Tel.: 0221-4724-262,

E-Mail: ritter@dimdi.de